

## Bronze mit gemischten Gefühlen

Pückler-Gymnasium | Am Donnerstag, den 28. Februar trafen sich die Kreisfinalsieger der Wettkampfklasse III männlich in unserer Halle, um im Regionalfinale den Vertreter für das Landesfinale zu ermitteln. Nach der Auslösung bestand die Gruppe 1 aus dem Forster Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium, dem Friedrich-Schiller-Gymnasium Königs Wusterhausen und dem Max-Steenbeck-Gymnasium Cottbus. Die Auswahl des Pückler-Gymnasiums hatte in Gruppe 2 das Elsterschloss - Gymnasium Elsterwerda und die Oberschule Senftenberg zugelost bekommen.



In der ersten Partie gegen das Elsterschloss-Gymnasium kam man nach kurzer Zeit gut ins Spiel und konnte den ersten Satz mit 25:19 gewinnen. Durch die teilweise sehenswerten Angriffe und Aufschläge sowie die gute Abstimmung in der Feldabwehr erspielten sich die sieben Volleyballer allmählich den Favoritenstatus in der Gruppe. Im nächsten Satz war jedoch auch der Gegner im Turnier angekommen und leichte Eigenfehler bei netznahen Aktionen und im Aufschlag sowie eine immer wackeligere Annahme auf unserer Feldseite waren Ausdruck einer immer stärkeren Verunsicherung und ließen den Gegner in Führung gehen. So konnten letztlich die Jungs aus Elsterwerda dem 2. Satz mit 20:25 für sich verbuchen. Im Entscheidungssatz wurde das Spiel der Pücklerauswahl wieder sicherer, die Aktionen am Netz waren glücklicher und auch der Angriffsdruck brachte wieder mehr Ruhe und Selbstbewusstsein. So konnte dann mit 15:7 der erste Sieg des Tages konstatiert werden, auch wenn sich erste Problemchen im Team anbahnten.

Mittlerweile füllte sich auch die Halle mit Zuschauern und die Interaktion zwischen Spielern und Freunden sorgte für ein wenig Entspannung. Gegen die Vertreter aus Senftenberg war dann direkt ein deutlicher Leistungsunterschied ersichtlich. Die Vorteile unseres Teams hinsichtlich Technik als auch Taktik gegenüber dem Gegner wurden gerade durch die konstante Annahmelleistung, weniger Eigenfehlern und oft kluge Lösungen im Angriff sichtbar. Einzig Konstanz in der Angriffshärte war aufgrund der Vorleistungen in Annahme und Zuspiel bzw. Dankeballverwertung nur vereinzelt zu beobachten. So ging das zweite Spiel mit 25:16 und 26:14 klar an die Pücklerauswahl, welche ihrer Favoritenrolle gerecht wurde.

Nach dem Gruppensieg der Vorrunde stand nun das Überkreuzspiel gegen den Gruppenzweiten, Königswusterhausen, als Halbfinalspiel an. Die bereits in der Vorrunde sehr solide und fehlerarm spielenden Volleyballer vom Friedrich-Schiller-Gymnasium hatten unter anderen mit ihrer Nr. 3 einen besonders spielstarken und am Netz druckvoll agierenden Schüler in ihrem Team. Die spielerische Stabilität der Randberliner gepaart mit ihrer provokanten Art ihre Punkte zu zelebrieren, brachte unser Team ziemlich aus dem Konzept und einigen Spielern ging der Fokus und die Disziplin verloren. Die Folge war ein cottbuser Spiel, was von taktisch suboptimalen Entscheidungen in Zuspiel und Angriff sowie zunehmenden Unkonzentriertheiten geprägt war. Gegen Ende sprach aus einigen Aktionen Aggression und Verzweilung ob der sich langsam manifestierenden 0:2-Niederlage.

Die Trauer über das verlorene Spiel und daraus resultierende, kleinere teaminterne Konflikte mussten jedoch im Nachgang schnellstmöglich geglättet werden, schließlich stand das Spiel um die Treppchenplatzierung gegen die aus der Vorrunde bekannten Elsterwerdaraner an. Hier zeigte das Team wieder sein Potential und spielte im ersten Satz weitgehend das, was man großteils schon in der Vorrunde demonstriert hatte (25:16). Im 2. Satz wurde es zwar nach Punkten knapp (26:24), da sich Elsterwerda zum einen nocheinmal aufbäumte und zum anderen die Spannung beim Team nachließ sowie durch Spielerwechsel ein wenig der Rhythmus verloren ging. Am Ende stand jedoch der Sieg und damit der 3.



Platz zu Buche. Die Bronzemedaille glänzte jedoch eher etwas matt angesichts des Spielverlaufs im Halbfinale. Die Schüler vom Forstern Jahn-Gymnasium feierten anschließend ihren Finalsieg mit 2:0 gegen KW noch in den Umkleiden. Wir wünschen ihnen als Lausitzer Vertretung viel Erfolg bei Landesfinals in Potsdam in zwei Wochen.

Der Blick richtet sich nun bald auf das Regionalfinale im Fußball, wo unsere WKII-Jungs am 23. Mai in Finsterwalde für den Einzug ins Landesfinale kicken werden.

*Am Ball für das Pückler-Gymnasium: Cem Calis, Erik Prenzler, Lennart Kunz, Leonhard Schulze, Sean Pollack, Tom Neukirchner und William Krüger*